Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 261. Mittwoch, den 1. November 1843.

Angekommene Fremde vom 30. Oktober.

Die Hrn. Gutsb. v. Trąpczynski aus Mórka, Kopystynski aus Gniewkowo, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. v. Tempelhoff a. Dąbrowka, v. Szaczynski a Piosk, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Herrmann a. Paris, l. St. Martin Nr. 74., die Hrn. Kaufl. Rost aus Wreschen, Richter aus Xions, die Hrn. Gutsb. v. Drwęski aus Bzowo, Budzinski a. Klecko, l. im Hôtel de Paris; Frau Gutsb. Woydt aus Slembowo, Hr. Partik. Gozimierski aus Danzig, die Hrn. Pächter v. Marski aus Stralewo, Slodzewski aus Minilewo, Schaust aus Lesniewo, l. im Hôt l de Dresde; Hr. Pächter v. Gozalkowski aus Węgry, Hr. Kaufm. Bouquet a. Rogasen, Hr. Gutsb. v. Skorzewski a. Lagiewnik, die Gutsb.-Frauen v. Tomicka a. Suchorzewo, v. Wylezynska a. Grąblewo, l im Hôtel de Berlin; Hr. Oberförster Tr.hmer aus Eckstelle, Hr. Kreis-Steuer-Einn. Krüger aus Obornik, Hr. Rektor Ra)bow a. Grätz, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Gutsb. v. Lablocki a. Gwiazdowo, Hr. Domainen-Aktuar v. Czamanski aus Jerka, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. Wilkonski a. Wapno, v. Krąkowski a. Rozworka, v. Mierzynski a. Bythyn, l im Bazar; die Hrn. Kaufl. Krotoschiner, Windmüller und Gellert aus Pleschen, Cohn aus Ostrowo, Pfeffermann und Lissner aus Neustadt a. W., Gebr. Levin aus Dolzig, Heilfronn aus Rogasen, l. im Eichborn; die Hrn. Kaufl. Salaszynski aus Birnbaum, Krakau aus Schwerin a. W, l. im Eichkranz.

---

1) **Bekanntmachung**
den öffentlichen Verkauf der Herrschaft Camnitz betreffend.

Die im Conitzer Kreise, Regierungs-Departement Marienwerder, gelegene, der Königlichen Offizier-Wittwen-Kasse in Berlin eigenthümlich zugehörige adliche Guts-Herrschaft Camnitz, soll im Auftrage des Königlichen Kriegsministerii, im Wege der öffentlichen Versteigerung an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Gegenstände der zu veräußernden Realitäten bestehen:

1) In einem bis zum 1sten Juni künftigen Jahres verpachteten Vorwerk mit einem separirtem Areal von 1709 Morgen 138 □Ruthen, wovon:

a) an Hof- und Baustellen	11	Morg.	119	□R.
b) an Gärten	20	=	12	=
c) an Ackerland	1100	=	128	=
d) an Wiesen	172	=	50	=
e) an Weide	326	=	46	=
f) an Unland	78	=	143	=

Von der Gesammt-Ackerfläche von 1100 Morg. 128 □R. gehören:

457 Morgen 8 □R. zur III. Klasse,
314 = 39 = = IV. Klasse,
329 = 81 = ist 3jähriges Roggenland.

Von den 172 Morgen 50 □R. Wiesen sind

164 Morgen 82 □R. Separatwiesen,
7 = 148 = Feldwiesen.

Die Weide ist einschließlich der Waldweide, jedoch ausschließlich des Weideterrains im Revier Prust, bei der in diesem Jahre erfolgten Veranschlagung des Guts auf einige Funfzig Haupt Großvieh und über 900 Schaafe berechnet.

Mit dem Besitze des Guts sind ferner an baaren Gefällen verbunden:

1386 Rthlr. 8 sgr. 10 pf.	an Grundzins von den erbzinspflichtigen Grundstücken der bäuerlichen Wirthe, Mühlen, Krüge und Käthner ꝛc., der in der Herrschaft belegenen Bauerdörfer Camnitz, Prust, Bagnitz und Kl. Klonia,
205 = 25 = — =	an Naturalleistungen in Gelde berechnet,
234 = 23 = 2 =	Dienstablösungsgeld,
47 = 29 = — =	an durchschnittsweise berechneter Laudemialrente

in Summa 1874 Rthlr. 26 sgr. jährlich.

2) in zwei Mühlen (nämlich der Camnitzer- und der Motiller-Mühle) welche zu Erbzinsrechten verliehen, und deren Leistungen unter den vorbezeichneten baaren Gefällen mitbegriffen sind.

Außer den vorstehenden Leistungen ist der Besitzer der Camnitzer Mühle noch verpflichtet:

jährlich 40 Stück Blöcke gegen eine Entschädigung von 2 Sgr. pro Block zu schneiden,

und das erforderliche Brod- und Grützkorn, so wie das Malz für Brauerei und Brennerei, der Herrschaft frei zu mahlen resp. zu schroten.

3) in einer herrschaftlichen Forst mit einem Areal von 8051 Morgen, wovon

a) mit Kiefern im Allgemeinen gut bestanden sind . . . 6978 Morgen,
b) Wege, Gestelle, Unland, Gewässer überhaupt zur Holzzucht nicht nutzbar . . . . 1073 "

In der Forst befinden sich zugleich zwei Forst-Dienst-Etablissements, und zwei Seen. Und

4) in den auf dem Vorwerke befindlichen Gebäuden, namentlich dem sehr geräumigen herrschaftlichen Wohnhause, den dazu gehörigen nöthigen Beamten- und Wirthschafts-Gebäuden, einer Schmiede und mehreren Käthnerhäusern, ferner einer Brau- und Brennerei mit den dazu gehörigen Geräthschaften; sonstiges Feld- und Wirthschafts-Inventarium ist aber nicht vorhanden, sondern Eigenthum des Vorwerks-Pächters.

Die Herrschaft Camnitz liegt im bessern Theile des Conitzer Kreises, von der Kreisstadt Conitz gegen 4 Meilen, von Marienwerder 12 Meilen, und von Bromberg 6 Meilen entfernt.

Sie wird begrenzt:

gegen Osten: von den Königl. Forsten Schwiedt und Grünfelde;
gegen Süden: von der zum Großherzogthum Posen gehörigen Königl. Forst Monkowarz, und von den Ländereien des Dorfes gleichen Namens;
gegen Westen: vom adlichen Gute Waldowke, dem Erbpachts-Vorwerke Wilkowo und dem adlichen Gute Gr. Klonia;
gegen Norden: von dem Königl. Bauerndorfe Gostoczyn.

Die Forst liegt unmittelbar am flößbaren Brahefluß, und bietet daher zum Absatz des Holzes ein sehr günstiges Communikations-Mittel.

Der Gutsherrschaft steht auch, wie den übrigen adlichen Gütern im Conitzer Kreise, Patronat, hohe und Mitteljagd, das Recht der Standschaft unter den Rittergutsbesitzern, und die Jurisdiction zu. Die Verwaltung der Patrimonial-Gerichtsbarkeit ist gegenwärtig jedoch unter Vorbehalt einjähriger Kündigung dem Land- und Stadtgericht zu Zempelburg mit höherer Genehmigung übertragen worden.

Der Termin zum Verkauf der qu. Herrschaft mit allen vorstehenden Bestandtheilen und allen ihr sonst zustehenden Gerechtsamen ist

auf Donnerstag den 30. November d. J. Vormittags 10 Uhr,

im Büreau-Locale des Königl. Landraths-Amtes Conitz anberaumt, und Kaufu-

stige haben sich daher zu gedachter Zeit dort bei den anwesenden von uns mit dem Ausgebot beauftragten Kommissarien zu melden.

Die Bedingungen des Verkaufs können vom 1. Oktober c. ab, in unserer Registratur so wie bei dem Königl. Landrath zu Conitz Herrn v. Gerhardt eingesehen; auch kann das Gut auf vorhergehende Meldung bei dem genannten Herrn Landrath jederzeit besichtigt werden.

Der kürzlich gefertigte Anschlag vom Gute kann vom 1sten Oktober c. ab ebenfalls bei demselben eingesehen werden. Im Bietungstermine dürfen übrigens nur solche Kauflustige zum Gebot zugelassen werden, welche sich sowohl über ihre Vermögensmittel ausweisen, und event. eine angemessene Caution doponiren können, als über ihre Erwerbsfähigkeit zur Acquisition adlicher Güter in Preußen sich zu legitimiren im Stande sind.

Marienwerder, den 4. September 1843.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

---

2) **Bekanntmachung.** In dem Depositorio des unterzeichneten Ober-Landes-Gerichts und resp. in dem des Land- und Stadtgerichts zu Schneidemühl befinden sich nachstehende zum Aufgebot geeignete Massen, und zwar:

I. beim Ober-Landes-Gericht

1) die Joseph Markiewiczsche Special-Masse ex Grabski mit 19 rtl. 25 sgr. 9 pf. baarem Gelde und in indisponiblen Activis zum Betrage von 211 rtl. 26 sgr. 11 pf.;

2) die Prediger Godzykowski- (Gwozdkowski)sche Judicial-Masse mit 22 rtl. 29 sgr. 8 pf. baarem Gelde;

3) die Kreis-Steuer-Einnehmer Rehansche Masse mit einem baaren Bestande von 1 rtl. 4 pf.;

4) Geschwister v. Dorpowskische Special-Masse aus der Doggeschen Con-

Obwieszczenie. W depozycie podpisanego Sądu Głównego i Sądu Ziemsko miejskiego w Pile znajdują się następujące massy, zdatne do publicznego wywołania, jako to:

I. Przy Sądzie Głównym:

1) Massa specyalna Józefa Markiewicza ex Grabski, składającą się z tal. 19, sgr. 25, fen. 9 w gotowiznie i w niepewnych aktywach w ilości tal. 211, sgr. 26, fen. 11;

2) massa judycyalna Godzykowskiego (Gwozdkowskiego) Księdza, składającą się z tal. 22, sgr. 29, fen. 8, w gotowiznie;

3) massa Poborcy powiatowego Rehana z remanentem gotowym w ilości tal. 1, fen. 4;

4) massa specyalna rodzeństwa Dorpowskich, pochodzącą z massy

curs-Masse mit 2 rtl. 20 sgr. 7 pf. baarem Gelde;

5) die Masse v. Bniński c/a. v. Breza mit einem Bestande von 527 rtl. 5 sgr. 11 pf. baarem Gelde, nebst den aus der Staatsminister v. Brezaschen Concurs-Masse noch zu erwartenden Antheilen;

6) die Franz v. Chmielewskische Masse mit 20 rtl. 18 sgr. 11 pf. in baarem Gelde und 15 rtl. 24 sgr. 4½ pf. in indisponiblen Activis;

7) die Mundkoch Neumannsche Nachlaß-Masse aus der Bonnesschen Concurs-Masse mit 7 rtl. 4 sgr. 9 pf. baar;

8) die Aufseher Börigsche Masse in 5 rtl. 10 sgr. 9 pf. baar und 4 rtl. 20 sgr. 1 pf. indisponiblen Activis;

9) die Bürgermeister Franksche Masse mit 15 rtl. 5 sgr. 5 pf. baarem Gelde und 45 rtl. 20 sgr. indisponiblen Activis;

10) die Masse v. Colbe c/a v. Koludzka mit 1888 rtl. 6 sgr. 4 pf. baarem Gelde und in indosponiblen Activis zum Betrage von 1445 rtl. 17 sgr. 6 pf. aus den Doggeschen Kapitals- und Zinsen-Defekten, so wie außerdem in allen etwanigen künftigen Percipienden dieser Massen;

konkursowéj Dogiego, a składającą się z tal. 2, sgr. 20, fen. 7 w gotowiźnie;

5) massa Bniński c/a Breza z remanentem gotowym w ilości tal. 527, sgr. 5, fen. 11, wraz udziałem spodziewać się mogącym z massy konkursowéj Ministra Brezego;

6) massa Franciszka Chmielewskiego, składającą się z tal. 20, sgr. 18. fen. 11, w gotowiznie i w aktywach niepewnych w ilości tal. 15, sgr. 24, fen. 4½;

7) massa pozostałości kucharza nadwornego Neumana, pochodzącą z massy konkursowéj Bonessa. składającą się z tal. 7, sgr. 4, fen. 9 w gotowiznie;

8) massa Boeriga dozorcy, składającą się z tal. 5, sgr. 10, fen. 9, i z tal. 4, sgr. 20, fen. 1 w niepewnych aktywach;

9) massa Franka Burmistrza, składającą się z tal. 15, sgr. 5, fen. 5 w gotowiznie, i z tal. 45, sgr. 20 w niepewnych aktywach;

10) massa Kolbe c/a. Koludzka zwaną, składająca się z tal. 1888, sgr. 6. fenigów 4 w gotowiznie, i w niepewnych aktywach w ilości tal. 1445, sgr. 17, fen. 6, pochodzących z defektów Dogiego tak kapitalnych jako téż prowizyonalnych, i oprócz tego we wszystkich przyszłych może percypiendów tychże mass;

11) die Majorin Domicelli v. Prittwitz, geborne v. Colbe und deren Ehemann aus der Johann Ferdinand August v. Colbeschen Revenüen-Masse von Lissewo mit 8 rtl. 2 sgr. 8 pf. in baarem Gelde;

12) die Franz Mirolskische Masse ex Kopczynski mit einem baaren Bestande von 1 rtl. 7 sgr. 9 pf.;

13) die Woyciech Lubeckische Masse mit 2 rtl. 20 sgr. baar;

14) die Paul Rakowskische Masse ex Kopczynski mit 4 rtl. baar;

15) die Martin Koplinskische Masse mit 51 rtl. 2 sgr. 9 pf. in baarem Gelde;

16) die Bäckermeister Markus Abrahamsche Masse zu Lobsens, aus der Franz Ignatz v. Lochockischen erbschaftlichen Liquidations-Masse mit 1 rtl. 24 sgr. 8 pf. baar;

17) die Johanna v. Kaminska geborne v. Moldrowskasche Masse mit 18 rtl. 20 sgr. 11 pf. in baarem Gelde und in verschiedenen indisponiblen Activis zum Betrage von 531 rtl. 29 sgr. 4 pf.;

18) die von der Leben Zywieckische Masse mit 43 rtl. 6 sgr. 1 pf. in baarem Gelde;

19) die v. Radziminskische Pupillen-Masse mit 8 rtl. 27 sgr. 4 pf. baar;

11) massa Majorowéj Domicelli z Kolbów Prittwitzowéj i mężowi téjże, pochodzącą z massy dochodowéj Jana Ferdynanda Augusta Kolbego z Lissewa, z tal. 8, sgr. 2, fen. 8 w gotowiznie;

12) massa Franciszkiego Mirolskiego ex Kopczynski z remanentem gotowym w ilości tal. 1, sgr. 7, fen. 9;

13) massa Wojciecha Lubeckiego, składającą się z tal. 2. sgr. 20 w gotowiznie;

14) massa Pawła Rakowskiego ex Kopczyński, składającą się z tal. 4 w gotowiznie;

15) massa Marcina Koplińskiego, składającą się z tal. 51, sgr. 2, fen. 9 w gotowiznie;

16) massa Markusa Abrahama piekarza z Lobżenicy, pochodzącą z massy sukcessyjno-likwidacyjnéj Franciszka Ignacego Lochockiego, w ilości tal. 1, sgr. 24, fen. 8 w gotowiznie;

17) massa Joanny z Moldrawskich Kamińskiéj, składającą się z tal. 18, sgr. 20, fen. 11 w gotowiznie, i z różnych aktywów niepewnych w ilości tal. 531, sgr. 29, fen. 4;

18) massa von der Leben Żywieckiego, składającą się z tal. 43, sgr. 6, fen. 1 w gotowiznie;

19) massa pupillarna Radzimińskiego, składającą się z tal. 8, sgr. 27, fen. 4 w gotowiznie;

20) die Barbara v. Korytowskasche Pupillen-Masse mit 7 rtl. 24 sgr. 3 pf. baarem Gelde;

II. beim Land- u. Stadt-Gericht zu Schneidemühl:

21) die Matuszewskasche Pupillen-Masse mit 24 rtl. 18 sgr. 7 pf. baarem Gelde, und

22) die Elisabeth Henckfche Pupillen-Masse mit baar 1 rtl. 12 sgr. 9 pf.

Alle diejenigen, welche als Eigenthümer, Erben oder aus andern Gründen auf die obigen Massen Anspruch haben, werden hiermit benachrichtigt, daß, insofern diese baaren Gelder und Activa nicht binnen 4 Wochen unter Beibringung der zur Legitimation der Empfänger dienenden Beweismittel aus dem Depositorio abgefordert werden, dieselben nach Ablauf dieser Frist der Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse übermacht werden sollen.

Bromberg, den 4. Oktober 1843.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

20) massa pupillarna Barbary Korytowskiéj, składającą się z tal. 7, sgr. 24, fen. 3 w gotowiznie;

II. Przy Sądzie Ziemsko-miejskim w Pile.

21) massa pupillarna Matuszewskiéj, składająca się z tal. 24, sgr. 18, fen. 7 w gotowiznie;

22) massa pupillarna Elżbiety Henkowéj, składającą się z tal. 1, sgr. 12, fen. 9.

Wszyscy ci, którzy jako właściciele, sukcessorowie lub z innych przyczyn pretensye do powyższych mass roszczą, uwiadamiają się niniejszém, że kiedy w przeciągu czterech tygodni te gotowe pieniądze i aktywa z depozytu zażądane nie zostaną, i odbiercy dowody legitymacyi swéj nie złożą, natenczas zostaną po zakończeniu terminu do kassy wdów urzędników sprawiedliwości odesłane.

Bydgoszcz, d. 4. Października 1843.

Król. Główny Sąd Ziemiański.

---

3) Nothwendiger Verkauf.

Das in der Stadt Wronke belegene, dem abwesenden Apotheker Carl Friedrich Juritz gehörige Grundstück, und zwar:

1) das daselbst sub Nr. 23. belegene Wohnhaus nebst Hofraum und Stallgebäuden, abgeschätzt zusammen auf 750 Rthlr.,

2) das dazu gehörige, von Wronke nach Popowo zu belegene, zwischen dem herrschaftlich Neudorfer Acker und

Sprzedaż konieczna.

Nieruchomość we Wronkach położona, do nieprzytomnego aptekarza Karola Frydryka Juritz należąca, a mianowicie:

1) dom mieszkalny we Wronkach pod Nr. 23. położony, z podwórzem i stajniami, oszacowany w kupie na 750 talarów,

2) kawałek roli do tego domu mieszkalnego należący, od Wronek ku Popowu i między rolą domi-

dem Grundstücke der Wittwe Iwaczynska belegene Ackerstück von circa 30 Morgen, abgeschätzt auf 180 Rtl. Courant,

zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 18. December 1843. Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Samter, den 7. August 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

nialną od Nowéj wsi i nieruchomością wdowy Iwaczyńskiéj około 30 morgów, oszacowany na 180 talarów w kurancie,

wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 18. Grudnia 1843. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowém sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się niniejszém, aby się pod zagrożeniem prekluzyi najpóźniéj w terminie tym zgłosili.

Szamotuły, dnia 7. Sierpnia 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Rogasen.

Das den Samuel und Amalie Krollschen Eheleuten gehörige, auf dem Rogasener Stadtterritorio unter Nr. 496. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 641 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 5. Februar 1844. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Rogasen, den 29. September 1843.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Rogoźnie.

Nieruchomość w Rogoźnie na przedmieściu pod Nr. 496. położona, i do małżonków Samuel i Amalii Kroll należąca, oszacowana na 641 tal wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 5. Lutego 1844. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedana.

Rogoźno, dnia 29. Września 1843.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

№ 261. Mittwoch, den 1. November 1843.

5) Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadt-Gericht zu Schroda.

Die sub Nr. 253. und 254. zu Schroda gelegenen, aus zwei Wohnhäusern, Stall, Garten und 2 Morgen 123 □R. bei der Separation zugetheilten Ackerland bestehenden, den Postexpedienten Theurichschen Erben gehörigen Grundstücke, abgeschätzt auf 875 Rthlr. 13 Sgr. 1 Pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 29. Januar 1844. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Schroda, den 29. September 1843.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-miejski w Szrodzie.

Położone w Szrodzie pod Nr. 253. i 254. grunta, składające się z dwóch domów mieszkalnych, chlewa, ogrodu i 2 mórg 123 □ prętów nadanéj przy separacyi roli, a do sukcessorów Expedyenta poczty Theurich należące, oszacowane na 875 tal. 13 sgr. 1 fen. wedle taxy, mogącéj przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, mają być dnia 29. Stycznia 1844. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedane.

Szroda, dnia 29. Września 1843.

---

6) Ediktalvorladung. Ueber den Nachlaß des am 12. Mai d. J. hierselbst verstorbenen pensionirten Landgerichts-Präsidenten Heinrich v. Kurnatowski ist am heutigen Tage der Konkurs-Prozeß eröffnet worden.

Der Termin zur Anmeldung aller Ansprüche an die Konkurs-Masse steht am 10. Januar 1844. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadt-

Zapozew edyktalny. Nad pozostałością tu dnia 12. Maja r. b. zmarłego pensyonowanego Prezesa Sądu Ziemiańskiego Henryka Kurnatowskiego, otworzono dziś process konkursowy,

Termin do podania wszystkich pretensyj do massy konkursowéj wyznaczony jest na dzień 10. Stycznia 1844. r. godzinę 11 przed południem

Gerichts-Assessor Hahn im Partheienzimmer des hiesigen Gerichts an.

Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen, und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Die hiesigen Justiz-Kommissarien Röstel und Otto werden zu Mandatarien vorgeschlagen.

Meseritz, am 2. Oktober 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

w izbie stron tutejszego Sądu przed Assessorem Sądu Ziemsko-Miejskiego Ur. Hahn.

Kto się w terminie tym niezgłosi, zostanie z pretensyą swoją do massy wyłączony i wieczne mu w téj mierze milczenie przeciwko drugim wierzycielom nakazaném zostanie.

Kommissarzowie Sprawiedliwości tutejsi, Roestel i Otto podają się na Mandataryuszów.

Międzyrzecz, d. 2. Paździer. 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

7) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Wreschen.

Die den Gottlob Gernauschen Erben gehörigen, in Miłosław belegenen Grundstücke, als:

1) Nr. 46. ein Wohnhaus, Stall und Garten, abgeschätzt auf 221 Rthlr. 28 Sgr. 2 Pf.,
2) Nr. 127. ein Wohnhaus und Garten, abgeschätzt auf 31 Rthlr. 10 Sgr.,
3) ein an der Straße nach Winnagóra gelegener Garten,

abgeschätzt auf 15 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 1. Februar 1844. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Wreschen, den 13. Oktober 1843.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-mieyski w Wrześni.

Grunta sukcessorom Gottloba Gernau należące, w Miłosławiu położone, jako to:

1) Nr. 46. domóstwo, stajnia i ogród, otaxowane na 221 tal. 28 sgr. 2 fen.,
2) Nr. 127. domostwo i ogród otaksowane na 31 tal. 10 sg.
3) ogród ku Winnogórze położony,

oszacowany na 15 tal. wedle taksy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, mają być dnia 1. Lutego 1844. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedane.

Września, 13. Października 1843.

8) Niżéj podpisani rodzice, którzy swe córki w nowo założonym Instytucie edukacyi Panien w mieście Brodnicy w Zachodnich Prussach od roku mają a którzy dnia 23. Września r. b. na byłym tam eksaminie obecnymi znajdowali się, czują się być obowiązanymi, niniejszém swe największe zadowolnienie z wynikłości popędów wiadomościowych, jako też całkowitego ułożenia i edukacyi wszelkich uczennic publicznie oświadczyć. Nauczycielom, nauczycielkom dziękują za pilność koło nauk; lecz szczególniéj Przełożonéj Instytutu wzmienionego, Pani Majorowy Łukowicz, najczulsze podziękowania składają za podjęte starania i trudy, na których przy założeniu tak dobroczynnego Instytutu wychowania dzieci nie zbywa. Również zalecają tenże zakład wszystkim tym rodzicom, którzy wartość łożą na moralne, gruntowne i wyższe wychowanie córek Ich.

Brodnica, dnia 1. Października 1843.

Wybicki z Swierczyn. Ossowski z Najmowa. Łyskowski z Mileszewa. Brzozowski z Wlewska. Krachert z Koziegoroga. Białobłocki z Gottartowa.

---

9) Eine privileg. Apotheke mit circa 6000 Rthlr. Angeld wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Adressen mit Angabe des Geschäfts, der Kaufbedingungen ꝛc. franko an Nentwig in Berlin, Friedr.-Str. 206.

---

10) ☞ Ein erprobtes Mittel, graue und rothe Haare in 20 Minuten ächt schwarz oder braun zu färben, empfiehlt Klawir, Nr. 14. Breslauer Straße.

---

11) Frische Austern erhielt wiederum

J. G. Treppmacher, vormals St. Sypniewski.

---

12) Frischen Caviar empfingen Gebrüder Bassalli, Friedrichsstraße.

---

13) Die Material- und Tabak-Handlung Ludwig Reich, Markt Nr. 9. im Hause des Bäckermeisters Herrn Wotschke neben der Konditorei des Herrn Freundt, empfiehlt ihr neu errichtetes Geschäft unter Zusicherung reeller und billiger Preise. Auch empfiehlt dieselbe dopp. raffinirtes Rüböl, das Pfund à 3 Sgr. 9 Pf.

---

14) Ich wohne jetzt Breite Straße Nr. 29. Eva Busch.

---

15) Breite Straße Nr. 29. ist eine möblirte Stube nebst Alkoven sofort zu vermiethen.

---

16) Theatrum mundi. Mittwoch den 1.: Die Residenz Dresden. Hierauf: das alte Schloß Bösig in Böhmen. Anfang präcis 7 Uhr. Ende nach ½9 Uhr.

A. Thiemer aus Dresden.

Nachweisung

der Durchschnitts-Markt-Preise von der Stadt Lissa im Fraustädter Kreise vom Monat Oktober 1843.

	Rtlr.	Sgr.	Pf.		Rtlr.	Sgr.	Pf.
Weizen der Preuß. Scheffel zu 16 Metzen	1	24	7	Gersten-Graupe der Scheffel	3	4	6
Roggen dito	1	6	2	Rindfleisch das Pfund Preuß. Gewicht	—	3	—
Große Gerste dito . . .	—	25	9	Schweinefleisch dito . .	—	3	6
Kleine dito	—	23	9	Hammelfleisch dito . . .	—	2	8
Hafer dito	—	16	11	Kalbfleisch dito . . .	—	2	6
Erbsen dito	1	7	6	Siedsalz dito	—	1	—
Hirse dito	1	25	9	Butter das Quart . . .	—	13	6
Buchweitzen dito . . .	—	27	2	Bier dito	—	—	8
Rübsen oder Leinsaamen dito	2	6	8	Branntwein dito	—	5	6
Weiße Bohnen dito . .	1	15	10	Bauholz, die Preuß. Elle nach der Dicke gerechnet . .	2	20	—
Kartoffeln dito	—	9	1	Die Klafter Brennholz hartes	5	—	—
Hopfen dito	5	—	—	dito dito weiches	3	15	—
Heu der Centner . . .	—	16	4	Veredelte Wolle der Ctr. .	60	—	—
Stroh das Schock à 60 Geb.	3	15	—	Ordinaire = dito . .	40	—	—
Gersten-Grütze der Schfl. .	2	5	—				
Buchweizen-Grütze dito .	2	21	1				